

Funktionen von Image Data Converter

Willkommen bei Image Data Converter, Version 1.5, der Anwendungssoftware, mit der Sie eine mit Ihrer Cyber-Shot-Kamera aufgenommene Standbilddatei im RAW-(SRF-)Format („RAW-Datei“ in diesem Handbuch) anzeigen und bearbeiten sowie auf der Festplatte Ihres PCs speichern können. Mit Image Data Converter können Sie den Weißabgleich anpassen und die Belichtung einstellen. Die angepassten Standbilder werden als RAW-Dateien gespeichert oder in ein anderes universell unterstütztes Dateiformat, wie z. B. JPEG oder TIFF, konvertiert.

Was ist eine RAW-(SRF-)Datei?

RAW-(SRF-)Dateien weisen das Originalbild-Dateiformat von Sony und die SRF-Dateierweiterung auf, mit der Bilder mit einem RAW-Modus-kompatiblen Gerät gespeichert werden. In diesem Dateiformat werden unkomprimierte, unverarbeitete Standbilddaten gespeichert, die mit dem CCD-Modul Ihrer Cyber-Shot-Kamera aufgenommen wurden. RAW-Dateien enthalten neben den eigentlichen Bilddaten noch Bildverarbeitungsdaten. Durch Speichern eines Bildes als RAW-Datei können Sie außer den Bilddaten auch die angepassten Einstellungen speichern, ohne dass dabei die Bildqualität des ursprünglichen Bildes beeinträchtigt wird. RAW-Dateien speichern außerdem die Bildverarbeitungsinformationen, wenn ein Standbild mit Ihrer Kamera aufgenommen wird, damit Sie beliebig oft Anpassungen wiederholen und die Datei in ihren ursprünglichen Zustand zurücksetzen können.

Inhalt

Funktionen von Image Data Converter	1
Aufrufen und Beenden von Image Data Converter	2
Aufrufen von Image Data Converter	2
Beenden von Image Data Converter	2
Anpassen eines Standbildes	3
Lage und Funktion der Bestandteile und Steuerelemente des Anpassungsfensters	3
Anzeigen eines Standbildes in einem anderen HD-Anzeigebildschirm	5
Speichern eines Standbildes	6
Einstellen einer Anwendung zum Anzeigen eines Standbildes	6
Hinweise zu Marken	7

Aufrufen von Image Data Converter

Gehen Sie zum Aufrufen von Image Data Converter wie im Folgenden erläutert vor:

1 Schließen Sie die Cyber-Shot-Kamera an den Computer an.

Anschließen der Cyber-Shot-Kamera

Wie Sie die Cyber-Shot-Kamera an den Computer anschließen, hängt von Ihrer Kamera und Ihrem Computer ab. Möglich ist ein Anschluss über ein USB-Kabel oder das Übertragen der Standbilddaten über einen Datenträger, wie z. B. „Memory Stick“, Microdrive oder eine CompactFlash-Karte. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zur Kamera.

2 Speichern Sie eine RAW-Datei auf der Festplatte des PCs.

Wie Sie die RAW-Datei auf der Festplatte des PCs speichern, hängt von Ihrer Kamera ab. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zur Kamera.

Tip

Eine RAW-(SRF-)Datei ist zu groß, um direkt in einer Kamera oder einem Speichermedium bearbeitet werden zu können. Bevor Sie ein Standbild bearbeiten, empfiehlt es sich, die Datei auf die Festplatte des PCs zu übertragen.

3 Klicken Sie auf das Symbol [Image Data Converter] im Ordner [Image Data Converter].

Image Data Converter wird aufgerufen und das Anpassungsfenster (Seite 3) für das ausgewählte Standbild wird angezeigt.

Beenden von Image Data Converter

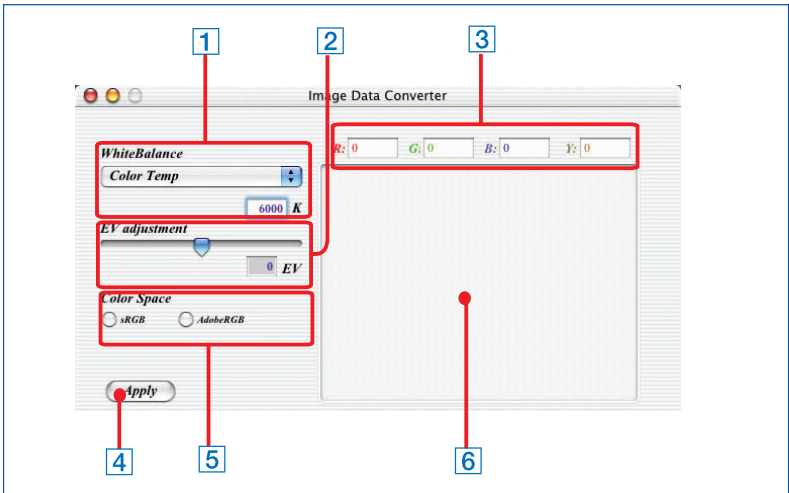
Klicken Sie auf die Schließschaltfläche [X] oben links im Anpassungsfenster, um Image Data Converter zu beenden.

Anpassen eines Standbildes

Wenn Sie Image Data Converter aufrufen, wird das Anpassungsfenster angezeigt. Sie können ein Standbild anpassen und das Ergebnis der Anpassungen dabei in einem Vorschaubild überprüfen.

Lage und Funktion der Bestandteile und Steuerelemente des Anpassungsfensters

Die Bestandteile und Steuerelemente des Anpassungsfensters werden unten dargestellt.



1 Weißabgleich-Anpassung

Sie haben die folgenden Möglichkeiten, den Weißabgleich anzupassen:

- Wählen Sie im Popup-Menü [Weißabgleich] die Belichtungsbedingungen aus, unter denen ein Standbild aufgenommen wurde (z. B. Tageslicht, Leuchtstofflampe). Der Weißabgleich wird anhand der ausgewählten Belichtungsbedingungen automatisch angepasst. Wenn Sie [Kameraeinstellungen] wählen, wird die Weißabgleich-Einstellung so übernommen, wie sie bei der Aufnahme des Standbildes eingestellt war.
- Wählen Sie im Popup-Menü [Weißabgleich] die Option [Farbtemperatur]. Geben Sie in das Textfeld den Wert der Farbtemperatur ein, die Sie für ein Standbild auf der Grundlage der Aufnahmebedingungen reproduzieren möchten. Sie können einen Wert zwischen 3.000 K und 9.000 K eingeben.

Fortsetzung

2 EV-Anpassung

Ziehen Sie den Schieberegler, um die Belichtung anzupassen. Sie können die Belichtung auf einen Wert zwischen +2,0 EV und -2,0 EV einstellen. Zum Anpassen eines Standbildes von einem Motiv im Gegenlicht oder einer Aufnahme im Schnee ziehen Sie den Schieberegler nach rechts. Zum wirkungsvollen Anpassen eines Standbildes von einem dunklen Motiv, das den gesamten Bildbereich ausfüllt, ziehen Sie den Schieberegler nach links.

3 Anzeige für RGB/Y-Werte

Die Werte für R (Rot), G (Grün), B (Blau) und Y (Luminanz) an der Stelle, an der sich die Maus im Vorschaubildschirm befindet, werden angezeigt.

4 Schaltfläche Anwenden

Mit dieser Schaltfläche werden die Einstellungen im Vorschaubildschirm angewendet.

5 Farbraum-Einstellung

Klicken Sie je nachdem, wie das Bild verwendet wird, auf den gewünschten Farbraum:

- **sRGB:** Der gängigste Farbraum, der so spezifiziert wurde, dass eine optimale Farbproduktion erzielt wird, wenn das Bild auf einem Monitor angezeigt wird.
- **AdobeRGB:** Dieser Farbraum ist umfassender als der sRGB-Farbraum und wurde so spezifiziert, dass eine optimale Farbproduktion erzielt wird, wenn ein Bild mit CMYK-Farben ausgedruckt wird.

Vorsicht

Die Farbraumeinstellung spiegelt sich im Vorschaubild nicht wider. Die Anpassung erfolgt, wenn das Standbild als JPEG- oder TIFF-Datei gespeichert wird. Wenn Sie das Bild als RAW-Datei speichern, bleiben die Farbrauminformationen nicht erhalten.

6 Vorschaubild

Ein Standbild wird standardmäßig als [Einfache Vorschau (Schnell)] (schnelle Anzeige) angezeigt. Wenn Sie das Bild als Vorschau in HD-Bildqualität anzeigen wollen, wählen Sie [Normale Vorschau] im Menü [Anzeigen]. Ein weiterer Bildschirm für die HD-Vorschau wird geöffnet.

Wenn Sie ein Standbild schnell auf dem Bildschirm anzeigen wollen, wählen Sie [Einfache Vorschau].

Die Option [Einfache Vorschau] wirkt sich nicht auf die Bildqualität der ursprünglichen und der gespeicherten Datei aus, auch wenn sich die Auflösung in der Anzeige verringert.

Anzeigen eines Standbildes in einem anderen HD-Anzeigebildschirm

Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Standbild auf dem Bildschirm anzuzeigen: [Normale Vorschau] für HD-Anzeige und [Einfache Vorschau] für schnelle Anzeige.

Wenn Sie ein Standbild in einem anderen HD-Anzeigebildschirm anzeigen wollen, wählen Sie [Normale Vorschau] im Menü [Anzeigen]. Bei [Normale Vorschau] dauert es länger, bis ein Bild angezeigt wird, als bei [Einfache Vorschau]. Die Bildqualität ist jedoch höherwertig, was zum Überprüfen des Ergebnisses der Anpassungen nützlich ist.

Sie können das Format des Bildschirms vergrößern oder verkleinern, indem Sie [Zoomvergrößerung] bzw. [Zoomverkleinerung] im Menü [Anzeigen] wählen.

Speichern eines Standbildes

Sie können das in der Vorschau angezeigte und angepasste Standbild auf der Festplatte des PCs speichern. Geben Sie dazu einen Zielordner, einen Dateinamen und ein Dateiformat (RAW-(SRF-), TIFF- oder JPEG-Format) an.

1 Wählen Sie [Speichern] im Menü [Datei].

Ein Popup-Menü zum Auswählen des Dateiformats erscheint.

2 Wählen Sie das Dateiformat aus, in dem Sie das Standbild speichern wollen.

- **SRF:** RAW-(SRF-)Datenformat.
- **TIFF (16/8bit):** In diesem Dateiformat aufgezeichnete Standbilder eignen sich zum Drucken in hoher Qualität.
- **JPEG 1/2/3:** Ein Dateiformat, das sich zum Komprimieren von Landschaftsbildern oder Fotodaten eignet. Je höher die Komprimierungsrate, desto kleiner wird die Dateigröße. Je niedriger die Komprimierungsrate, desto höher wird die Bildqualität. Mit „JPEG1“ wird das Bild in hoher Bildqualität gespeichert. Mit „JPEG3“ wird das Bild mit hoher Komprimierungsrate gespeichert.

Wenn Sie das Dateiformat auswählen, wird ein Bildschirm zum Angeben von Dateiname, Dateiformat und Zielordner angezeigt.

3 Geben Sie einen Dateinamen in das Textfeld [Speichern unter] ein und wählen Sie aus dem Popup-Menü [Speicherort] den Zielordner, in dem das Standbild gespeichert werden soll.

4 Klicken Sie auf [Speichern].


Das Standbild wird mit dem angegebenen Dateinamen und -format am angegebenen Ort gespeichert.

Einstellen einer Anwendung zum Anzeigen eines Standbildes

Wenn Sie ein Bild als JPEG- oder TIFF-Datei speichern, können Sie im Voraus eine Anwendung zum Anzeigen der Bilddatei festlegen.

Wählen Sie [Creator] im Menü [Datei] und wählen Sie dann [iPhoto] oder [Preview]. Wenn Sie nach dem Speichern des Bildes auf die angegebene Datei doppelklicken, wird die Datei in der ausgewählten Anwendung geöffnet und angezeigt.

Hinweise zu Marken

- „Memory Stick“,  und „MagicGate Memory Stick“ sind Marken der Sony Corporation.
- Macintosh, Mac OS, iPhoto und Preview sind Marken oder eingetragene Marken der Apple Computer, Inc.
- CompactFlash ist eine Marke der SanDisk Corporation.
- Microdrive ist eine eingetragene Marke der Hitachi Global Storage Technologies in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Marken sind Marken der jeweiligen Eigentümer.

Hinweis zum Copyright

Die Verwendung von Bildern, die ohne Genehmigung des nach Urheberrecht Anspruchsberechtigten aufgezeichnet wurden, ist nicht zulässig, außer für den privaten Gebrauch. Beachten Sie außerdem bitte, dass je nach Verwendungszweck (Art der Vorführung und/oder Ausstellung usw.) auch bei solchen Aufnahmen Einschränkungen bestehen, selbst wenn die Verwendung im privaten Rahmen erfolgt.